

Fachtag

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Neue Pfade auf dem Weg zur Schule von Morgen

PROGRAMMHEFT



Fachtag

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Neue Pfade auf dem Weg zur Schule von Morgen

Tagesablauf



08:00
09:00

Ankommen & Anmeldung

09:00
10:30

09:00 – 09:10	Begrüßung (Moderation: Reza Solhi)
09:10 – 09:20	Grußwort von Minister Holter (TMBJS)
09:20 – 09:55	Keynote von Dr. Christoforatu: BNE in Schule und Lehrkräftebildung. Herausforderungen und Gestaltungsräume
09:55 – 10:05	Auszeichnung: Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
10:05 – 10:30	Interaktiver Part mit Reza Solhi (Moderator) / Plenum/ Diskussion

10:45
12:00

HS 7	HS 8	HS 9	HS6	SR 113	SR 114	SR 120	SR 121	SR 131
Kleine Forscher - Forschen im Unterricht & Bezüge zu BNE	Lernen durch Engagement – Eigenverantwortung als Methode	Rassismuskritische Bildungsarbeit im Unterricht	Schullabel: Die BNE-Verstärker	Schulbudget: Außerunterrichtliche BNE-Angebote finanzieren Lehrkraft 2.0 - Von der Lehrperson zur Lernbegleitung	Austauschrunde Thüringer Nachhaltigkeits-schulen	Mit dem Fahrrad um die Welt EWNT e.V. digitale BNE	Schulöffnung zur Bildungslandschaft Lernort Bauernhof	Töpfern ist das neue Yoga Wildkatzenhof Hüttscheroda

12:00
12:30

Ideenwiese

Ideenwiese Rundgang

12:30
13:30

Mittagessen (in der Mensa)

13:30
15:45

HS 7	HS 8	HS 9	HS6	SR 113	SR 114	SR 120	SR 121	SR 131
Mitbestimmung und Mitgestaltung – Warum Schüler*innen mehr mitbestimmen sollten Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit fördern – Jugendliche unternehmen was!	Orientierungsrahmen: Ideen und Umsetzung im eigenen Unterricht (Theorie) Was bedeutet: „Gutes Leben“?	Nachhaltige Brücken bauen - Einführung in das Weltspiel Orientierungsrahmen: Ideen und Umsetzung im eigenen Unterricht (Praxis)	Lernen in Aktions- und Freiräumen Denkfabrik BNE	Mentale Gesundheit im Schulalltag fördern Planetary Health und gesundheitliche Auswirkungen der Klimakrise[...] Nachhaltige Entwicklung in Schüler:innenfirmen erproben Mit dem fairen Handel Schule fairändern	Pause nachhaltig gestalten	„Expedition Altlast“ Auf Fußführung mit der Natur Grenzlandmuseum: Das grüne Band als interdisziplinärer Lernort Kreatives Um(Welt)denken - Kunst & Nachhaltigkeit an Schule	Unterricht im Wald BNE mit der Fuchsfarm erleben Klassenzimmer Streuobstwiese BNE in den NNL	Vernetzungsraum der Akteure

15:45
16:00

Gemeinsamer Abschluss & Ausblick: Was nehmen wir mit?

Drei Salon/Workshop-Kategorien

zu den Raumplänen 



BNE im Klassenzimmer

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung durchziehen jedes Unterrichtsfach zu jeder Zeit. Gerechtigkeit, Ökologie, Konsum sind nur ein kleiner Auszug der Themen, die jede Lehrkraft niederschwellig im Unterricht umsetzen kann. In über 9 Workshops werden Methoden, Material und Vorgehensweisen skizziert, die Sie inspirieren sollen, ihren eigenen Unterricht zu bereichern, besonders auf der praktischen Ebene.



Hörsaal 7

Hörsaal 8

Hörsaal 9

10:45 – 11:45

Kleine Forscher – Forschen im Unterricht & Bezüge zu BNE



Lernen durch Engagement – Eigenverantwortung als Methode

Rassismuskritische Bildungsarbeit im Unterricht

13:30 – 15:00

Mitbestimmung und Mitgestaltung – Warum Schüler*innen mehr mitbestimmen sollten

Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Theoretische Grundlagen

Das Weltspiel des EPIZ e.V.

15:15 – 15:45

Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit fördern - Jugendliche unternehmen was!

Was bedeutet „gutes Leben“?

Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Praktische Umsetzung

 Durch das Anklicken des Workshops gelangen Sie zu den Inhalten des Angebots.



Hörsaal 7

10:45 – 11:45

Kleine Forscher – Forschen im Unterricht & Bezüge zu BNE

Dr. Claudia Grebe
(Stiftung Kinder forschen)

Lehrer*innen und Pädagog:*innen lernen, wie sie Neugier und Forschergeist bei Kindern wecken und Projekte gestalten können, die nachhaltiges Denken und Handeln integrieren. Ideal für alle, die innovative Bildungsansätze kennenlernen möchten.

13:30 – 15:00

Mitbestimmung und Mitgestaltung – Warum Schüler*innen mehr Mitbestimmen sollten

Claudia Lisa Lewien
(JODDID)

Partizipation und Mitbestimmung sind wichtige Aspekte demokratischer Schulen und elementar für eine demokratische Gesellschaft. Sie sind auch wichtige Elemente für guten Unterricht und erfolgreiche Lernprozesse. Von schulorganisatorischen Fragen über Schulgestaltung, Unterricht und Lernthemen, in all diesen Bereichen sollten Schüler*innen mitbestimmen dürfen und kooperativ mit den Lehrer*innen Entscheidungen finden. Doch wie kann das gehen? Welche Widerstände kann es geben und welche Rolle nehme ich als Lehrperson dabei ein? In dem Workshop soll gemeinsam erkundet und diskutiert werden, wie Mitbestimmung vor allem im Unterricht umgesetzt werden kann. Dabei stehen Phasen der Reflexion unterrichtlicher Praxis im Vordergrund.

15:15 – 15:45

Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit fördern - Jugendliche unternehmen was!

Claudia Fritsch
(DKJS)

In diesem Workshop zeigt das Programm „ ThEX Young Entrepreneurs“, wie Problemlösekompetenzen in Schule vermittelt werden.



10:45 – 11:45

Lernen durch Engagement – Eigenverantwortung als Methode

Romana Schneider
(Landeskoordinatorin für LdE)

Der Workshop zeigt, wie Schüler*innen durch praxisorientiertes Lernen und soziale Projekte Eigenverantwortung entwickeln. Teilnehmende erfahren, wie Engagement im Unterricht gefördert und Lernprozesse gestaltet werden können, die Selbstwirksamkeit und gesellschaftliche Verantwortung stärken. Ideal für Lehrkräfte und Pädagog*innen, die innovativen Ansätze zur Förderung aktiven und verantwortungsbewussten Lernens kennenlernen möchten.



Hörsaal 8

13:30 – 14:10

Orientierungsrahmen - Ideen und Umsetzung im eigenen Unterricht (Theoretische Grundlagen)

Sonja Hellig
(Engagement Global)

Teilnehmende erhalten kreative Ideen und konkrete Methoden, um globale Themen verständlich und motivierend zu vermitteln. Ideal für Lehrkräfte und Pädagog*innen, die innovative Wege suchen, um Schüler*innen für nachhaltige Entwicklung und globale Zusammenhänge zu sensibilisieren.

ACHTUNG: Zu diesem Workshop findet 15:15 Uhr in Hörsaal 9 ein Aufbauworkshop zur praktischen Umsetzung statt.

14:15 – 15:45

Was bedeutet „gutes Leben“?

Thoralf Schenk
(IGS Jena)

In diesem Workshop werden die Teilnehmer*innen inspiriert, Schüler*innen zum Nachdenken über ihre eigenen Werte und Vorstellungen eines erfüllten Lebens vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen unserer Zeit anzuregen. Darüber hinaus gibt er Anregungen für eine offene und respektvolle Diskussion über das Thema in ihren Klassenräumen.



Hörsaal 9

10:45 – 11:45

Rassismuskritische Bildungsarbeit im Unterricht

Teilnehmende lernen Methoden kennen, um Vorurteile abzubauen, Diskriminierung entgegenzuwirken und eine inklusive Lernumgebung zu schaffen. Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte und Pädagog*innen, die ihre Schüler*innen für Diversität sensibilisieren und einen respektvollen Umgang miteinander fördern möchten.

Dr. Karl Porges
(ThILLM)

13:30 – 15:00

Das Weltspiel des EPIZ e.V. – (Aktionsspiel ab 10 Jahren)

Das Weltspiel ist ein Planspiel zur Einführung und Erörterung globaler Zusammenhänge zwischen Geographie, Bevölkerung, Armut und Reichtum sowie CO² Ausstoß, gut geeignet um Annahmen und Vorurteile zu überprüfen und zu diskutieren. Durch die Darstellung auf einer großen Weltkarte macht das Weltspiel Zahlen, Verteilungen und Machtstrukturen begreifbar. Seit Jahren wird es erfolgreich in der Bildungsarbeit eingesetzt. Es eignet sich als lebendiger anschaulicher Einstieg in alle SDG Themen.

Lea Hinze
(EPIZ e.V.)

15:15 – 15:45

Globale Entwicklung im Unterricht – Materialien und Praxisbeispiele rund um den Orientierungsrahmen

Aufbau-Workshop zur praktischen Umsetzung des Orientierungsrahmen

Sonja Hellig
(Engagement Global)



BNE in der Schule

Schule als Lebensort – Schule von heute und morgen sein

Schüler*innen und Lehrer*innen verbringen einen großen Teil ihres Alltags im Lernort Schule. Alle gemeinsam erweitern ihre Kompetenzen, um im hier und jetzt, aber auch in der Zukunft gut zurechtzukommen. In verschiedenen Workshops wollen wir bereits jetzt bewährte Praktiken vorstellen, die in der Schulgemeinschaft implementiert werden können, damit die gesamte Schule ein Lernort für nachhaltige Entwicklung und zukunftsfähiges Handeln wird.



Hörsaal 6

Seminarraum 113

Seminarraum 114

10:45 – 12:00

Schullabel – die BNE Verstärker



Schulbudget: Außerunterrichtliche
BNE Angebote finanzieren

Lehrkraft 2.0

Vernetzungsraum Thüringer
Nachhaltigkeitsschulen

13:30 – 14:00

Lernen in Aktions- und Freiräumen
*(UniverSaale Jena, FreiDay,
Herausforderung, Lernen durch
Engagement)*

Mentale Gesundheit von
Schüler*innen fördern

14:05 – 14:35

„Planetary Health“
(Lehrer*innengesundheit)

14:40 – 15:10

Nachhaltige Entwicklung in
Schüler*innenfirmen erproben

Pause nachhaltig gestalten

15:15 – 15:45

Denkfabrik BNE

Mit dem fairen Handel Schule
fairändern



 Durch das Anklicken des Workshops gelangen Sie zu den Inhalten des Angebots.

Hörsaal 6

10:45 – 12:00

Schullabel – die BNE Verstärker

Der Prozess zur Erlangung eines Schullabels bietet Freiräume, die Sie in Ihre BNE-Arbeit integrieren können. Wir stellen Ihnen verschiedene Schullabel vor und zeigen durch Erfahrungsberichte und Fragerunden, wie mit Schullabeln Ihre BNE-Arbeit verstärkt werden kann. Mit dabei sind UNESCO Schulen, Nachhaltigkeitsschulen, Fair Trade Schulen und Schulen ohne Rassismus – Schule mit Courage.

#UNESCO-Schulen #Nachhaltigkeitsschulen #FairTradeSchulen #SchuleohneRassismus

Franziska Bayer (TMBJS), Brita Mucke (TMBJS),
Anja Göbel (ThILLM), Martina Riedel (TMUEN) u.a.

13:30 – 15:10

Lernen in Aktions- und Freiräumen

Einblicke in die gelebte Praxis bei der UniverSAALE in Jena, sowie in die Lernformate wie FREI DAY und Lernen durch Engagement

Romana Schneider, Tobias Feitkenhauer, Malou
Dhonau, Maja Frank, Susan Gonnermann

15:15 – 15:45

Denkfabrik BNE

Der Workshop bietet Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, kreative und innovative Ansätze für eine strukturelle Verankerung von BNE an Thüringer Schulen zu entwickeln (die als Ideenpool in das entsprechende Vorhaben Eingang finden können).

Franziska Bayer (TMBJS), Anja Göbel (ThILLM)



Seminarraum 113

10:45 – 11:15

Schulbudget: Außerunterrichtliche BNE Angebote finanzieren

Robert Sittkus
(Staatliches Schulamt WTH)

Das Schulbudget wird für die Finanzierung von außerunterrichtlichen Angeboten nach § 10 Abs. 4 Thüringer Schulgesetz, unterrichtsergänzenden Maßnahmen sowie von entlastenden, unterstützenden und gesundheitsfördernden Maßnahmen für Lehrerinnen, Lehrer, Sonderpädagogische Fachkräfte, Erzieherinnen und Erzieher zur Verfügung gestellt. Erfahren Sie, wie Sie es für Ihre BNE-Arbeit nutzen können.

11:20 – 11:50

Lehrkraft 2.0

Malou Dhonau
(Herausforderung)

In dem Workshop wird der Unterschied zwischen einem Lernbegleiter und Lehrkraft erläutert, sowie die Notwendigkeit, die positiv bestärkende Haltung zu verinnerlichen und durch Übung zu festigen. Anhand von verschiedenen Strategien schauen wir uns Möglichkeiten der Umsetzung an und werden diese kurz in Kleingruppen üben.

13:30 – 14:00

Mentale Gesundheit von Schüler*innen fördern

Milena Möller
(Dare2Care)

Stress, Mobbing und psychische Probleme gehört für viele Schüler*innen zum Alltag und belasten ihre Persönlichkeitsentwicklung. Dare2care gibt Einblick in ihre Angebote zur Vermittlung von sozial-emotionalen Kompetenzen und zeigt erste Methoden, wie Lehrkräfte Schüler*innen in ihrer mentalen Gesundheit unterstützen können.



Seminarraum 113

14:05 – 14:35

„Planetary Health und gesundheitliche Auswirkungen der Klimakrise - ein Thema für die schulische Bildung und das schulische Personal?!“

Dr. Ulrike Koch
(KLUG)

Die Klimakrise geht uns alle an, die Auswirkungen auf unsere Gesundheit spüren alle Menschen. In dem Workshop schauen wir speziell auf die Personen im Bildungsbereich, wie sie sich schützen und sich den Auswirkungen in ihrer täglichen Arbeit anpassen können. Dies umfasst Themen wie Hitze und andere Extremwetterereignisse, die eigene Ernährung, Mobilitätsverhalten, Bewegung im Freien u.v.m. Der Workshop wird informativ und interaktiv gestaltet.

14:40 – 15:10

Nachhaltige Entwicklung in Schüler*innenfirmen erproben

Antonia Berger & Katharina
Abramowicz (DKJS)

Raum für Lebensweltbezug, fächerübergreifendes Lernen und Selbstwirksamkeitserfahrungen – das alles sind Schüler*innenfirmen. Ganz nebenbei bieten sie auch einen wunderbaren Anknüpfungspunkt, um in innovativen Formaten mit den Schüler*innen über Themen wie Nachhaltiges Wirtschaften und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich von best practice Beispielen begeistern und erfahren Sie, wie Sie mit uns gemeinsam eine Schüler*innenfirma auch an Ihrer Schule umsetzen können.

15:15 – 15:45

Mit dem fairen Handel Schule *fairändern*

Aileen Böckmann
(FairTrade Schools)

Aus diesem Workshop nehmen Sie konkrete Ideen mit, wie Sie den fairen Handel in Ihren Unterricht einbinden und mit coolen Aktionen den fairen Handel an Ihre Schule bringen. Über 950 Schulen von der Grundschule bis zur Berufsschule tragen bereits den Titel „Fairtrade-School“ und setzen sich damit für eine bessere Zukunft für Kleinbauernfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika ein. Ist Ihre Schule auch dabei?



Seminarraum 114

10:45 – 12:00

Vernetzungsraum Thüringer Nachhaltigkeitsschulen

Uwe Flurschütz (Arbeit und Leben e.V.)
Martina Riedel (TMUEN)

In Thüringen gibt es 77 ausgezeichnete Thüringer Nachhaltigkeitsschulen. Der Raum soll Gelegenheit bieten sich miteinander zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsame Projektideen für den kommenden Projektzeitraum zu schmieden.

14:40 – 15:10

Pause nachhaltig gestalten

Katharina Berg
(Vernetzungsstelle Schulverpflegung)

Wie kann die Mittagspause einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten? Ein gemeinsamer Rundgang durch eine kleine Ausstellung zeigt Potentiale auf und bietet Platz für Fragen und Austausch.



BNE Bildungslandschaft

In den Salons stellen sich Akteur*innen aus der Bildungslandschaft in Thüringen vor: Lernen Sie innovative Unterrichtsansätze direkt aus der BNE-Bildungslandschaft kennen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lehrmethoden zu bereichern und Ihren Schüler*innen nachhaltiges Denken und Handeln näherzubringen. Erhalten Sie frische Impulse und Ideen von Expert*innen sowie erfahrenen Praktiker*innen aus dem Themenfeld der BNE und bauen Sie Kooperationen mit außerschulischen Akteur*innen auf.



Seminarraum 120

Seminarraum 121

Seminarraum 131

10:45 – 11:15

Mit dem Fahrrad um die Welt
(Conny Bartlau – EWNT e.V.)

Schulöffnung zur Bildungslandschaft
(Michael Wiegleb - DKJS)

Töpfern ist das neue Yoga
(Susanne Worschech -
Studio Keramos)

11:20 – 11:50

CHAT der Welten und medienpädagogische Angebote
(Alina Böhm – EWNT e.V.)

Lernort Bauernhof
(Christian Augsten -
Thüringer Ökoherz e.V.)

Wildkatzendorf Hütscheroda
(Susann Knoth)

13:30 – 14:00

Expedition Altlast
(Dr. Lars Polten)

Unterrichten im Wald
(Ulrike Hänisch -
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.)

14:05 – 14:35

Auf Fußföhlung mit der Natur
(Alternativer Bärenpark Worbis)

BNE mit der Fuchsfarm erleben
(Fuchsfarm Erfurt)

14:40 – 15:10

Das grüne Band als interdisziplinärer Lernort
(Grenzlandmuseum)

Klassenzimmer Streuobstwiese
(Ilmtal Streuobst)

15:15 – 15:45

**"Kreatives Um(Welt)denken –
Kunst & Nachhaltigkeit an Schule,"**
(Die Kulturagent:innen Thüringen)

BNE in den NNL
(Nationale Naturlandschaften)

Vernetzungsraum der Akteure

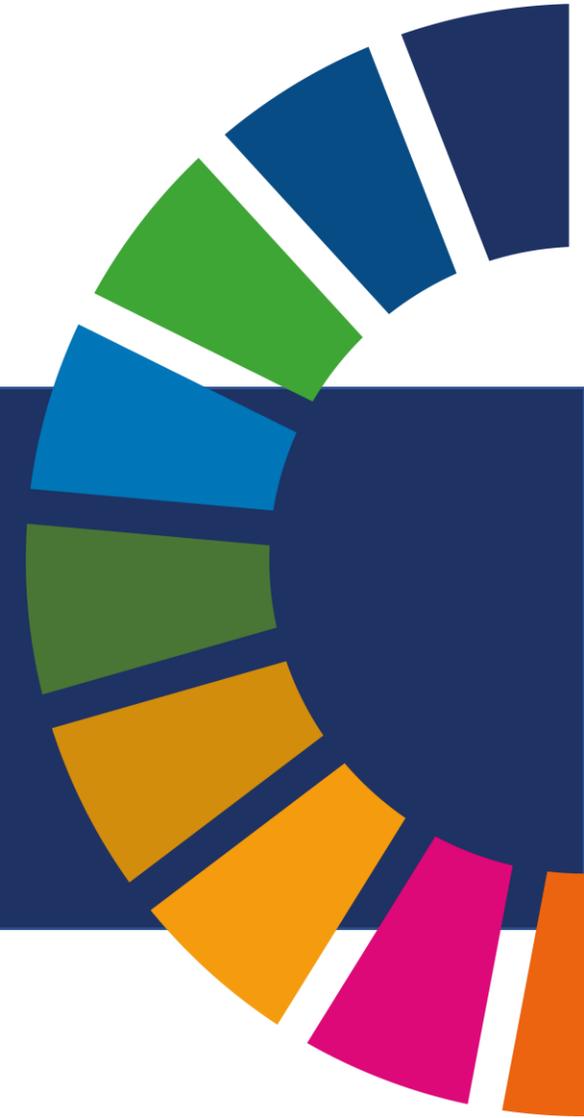


Fachtag

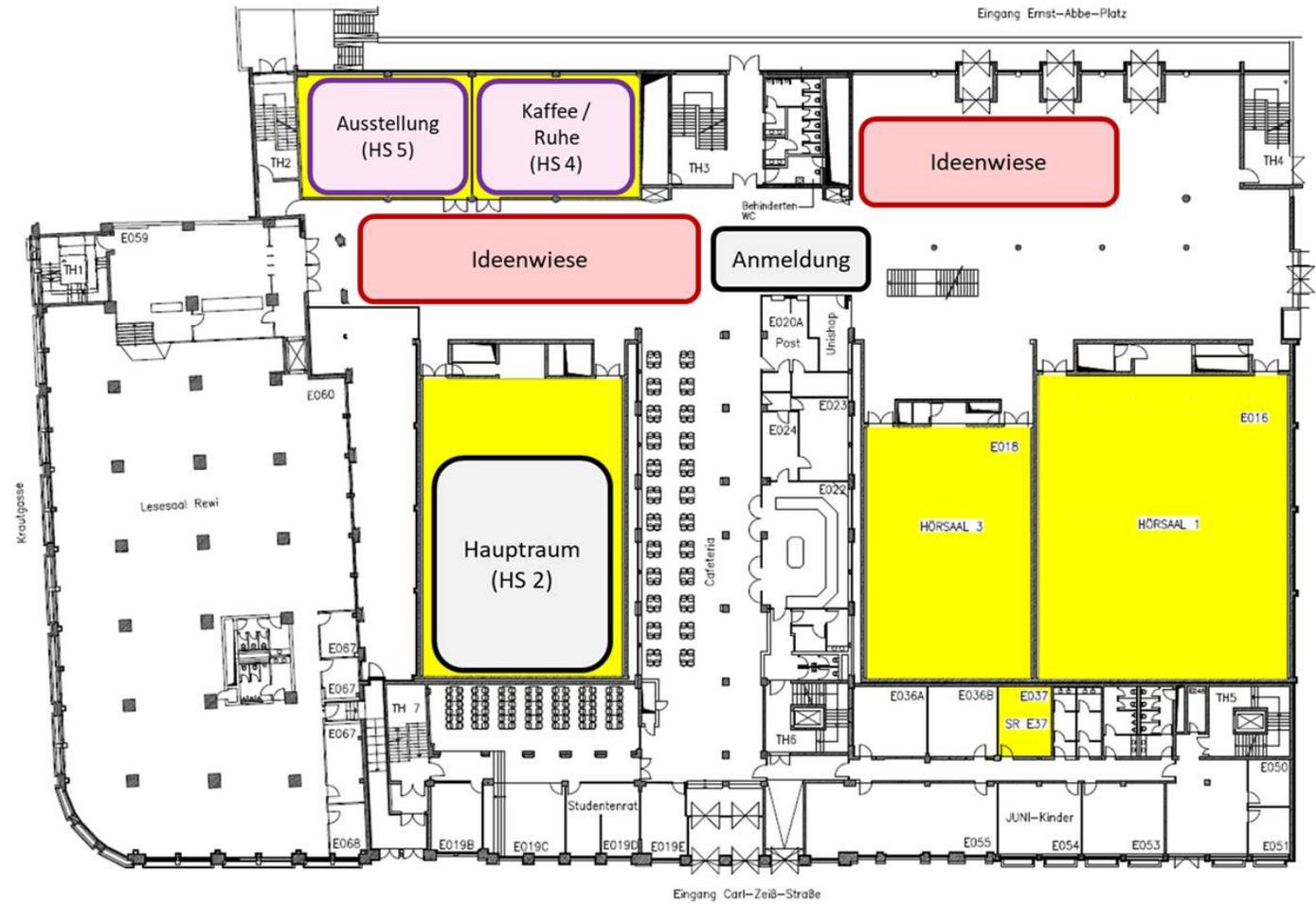
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Neue Pfade auf dem Weg zur Schule von Morgen

Raumplan



Raumplan 1



Raumplan 2

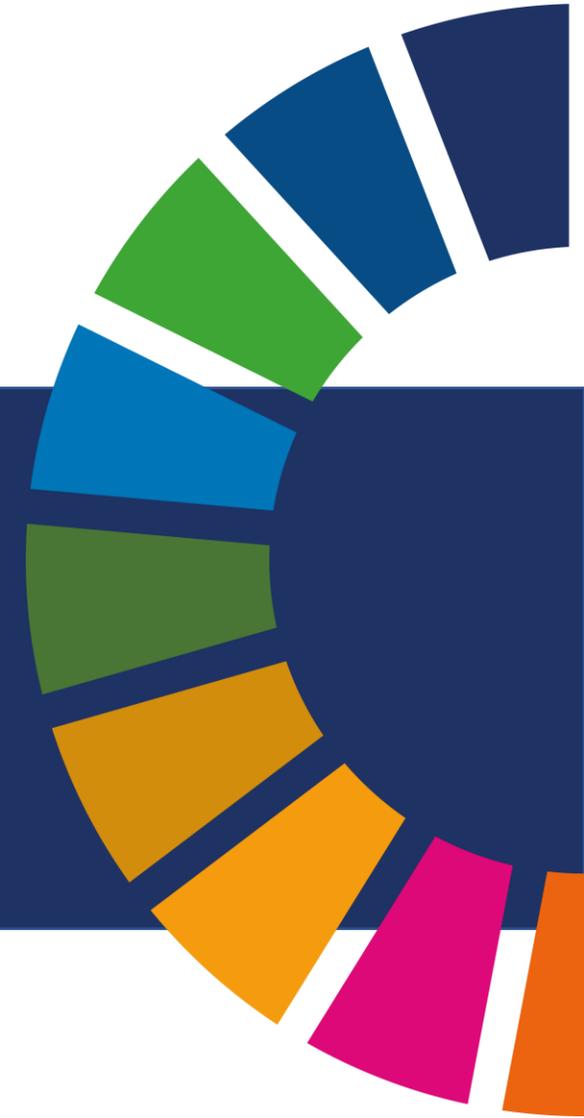


Fachtag

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Neue Pfade auf dem Weg zur Schule von Morgen

Übersicht Ideenwiese



Übersicht Ideenwiese

